Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 14 (1941)

Heft: 6

Buchbesprechung: Rezensionen

Autor: Vokinger, Konstantin

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Die Aufnahme in dieser Rubrik erfolgt unentgeltlich. Anmeldungen sind zu richten an **Hptm. A. Lehmann, Seestr. 334, Zürich 2.**

Der Anmeldung ist eine Marke beizufügen. Sie soll ferner den Preis und die Postcheck-Nummer für Bestellungen enthalten.

Rezensionen

Konstantin Vokinger: „Nidwaldens Freiheitskampf 1798“, mit einem Geleitwort von General Guisan, 4 Tafeln, Preis: Kart. Fr. 2.80. Schweizer Spiegel Verlag, Zürich.

Dieses Buch schildert, wie das kleine Nidwaldnervolk, sogar von den Miteidgenossen verlassen, seine Ehre gegen eine Welt von Feinden mit den Waffen verteidigte. Die Einzelheiten menschlicher Grösse, die hier dargestellt werden, ergreifen. Nicht nur die Männer, auch die Frauen und selbst die Kinder nahmen am Kampf teil. Die Begleitumstände dieses Ereignisses, das vor 150 Jahren die freiheitsliebenden Geister von ganz Europa erschütterte, wirken unerhört zeitgemäss. Napoleon gestand später: „Die kleinen Kantone allein sind es, die ich achte, die mich und die andern Mächte hindern, die Schweiz wegzunehmen“.

Der Nidwaldner Freiheitskampf von 1798 ist ein Ehrenblatt unserer 650-jährigen Geschichte. Er ist für uns ein erhebendes Beispiel dafür, dass es nie aussichtslos ist, sich allen Vernunftsgründen zum Trotz für die Selbstbestimmung unseres Staates mit den äussersten Mitteln einzusetzen.

Es ist zu wünschen, dass die gut ausgestattete, mit 4 schönen Tafeln illustrierte Schrift recht vielen Schweizern und Schweizerinnen zur Herzensstärkung diene.

Schweizer Wehr, Schriften für Offiziere, Unteroffiziere und Soldaten. In dieser Sammlung ist soeben erschienen:

Heft 5: **Nahkampf,** von Oblt. Karl Walde. Preis Fr. 1.— (bei Bezug von 20 und mehr Exemplaren Fr. —.80).

Wo das energische Bestreben herrscht, ein sich gestecktes Ziel zu erreichen — in unserem schweizerischen Falle, die Heimat zu erhalten — führt die konsequente Zielverfolgung zum Nahkampf. Gerade die letzten Kriegsereignisse haben gezeigt, dass auch Küchen- und Büromannschaften in den Nahkampf einbezogen werden (Fallschirmabspringer). Das Büchlein lehrt die psychologischen Voraussetzungen, die technischen Notwendigkeiten und die geistigen Grundlagen dieser Kampfart. Schon der Selbsterhaltungstrieb zwingt jedermann bewusst und aufgeschlossen in den Kampf zu treten.

Die Erfüllung der Pflichten geht vor dem Genuss der Freiheiten.